

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
Telefax +41 (0)32 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 1. September 2016

Kleinlützel: Waldbrand erfordert Feuerwehr-Einsatz

In Kleinlützel kam es am Mittwochnachmittag zu einem Waldbrand. Mehrere Feuerwehren rückten in das unwegsame und schwer zugängliche Gelände aus und konnten das Feuer schliesslich löschen. Derzeit herrscht in weiten Teilen des Kantons Solothurn eine erhebliche Waldbrandgefahr. Die Polizei bittet die Bevölkerung um erhöhte Vorsicht.

Am Mittwoch, 31. August 2016, kurz vor 14.10 Uhr, ging auf der Alarmzentrale der Kantonspolizei Solothurn die Meldung ein, dass es in einem Waldstück im Bereich der Stelliweid in Kleinlützel brennt. Einsatzkräfte der Feuerwehren Kleinlützel, Liesberg und Laufental rückten in der Folge in das unwegsame und schwer zugängliche Gelände aus. Unter schwierigen Bedingungen konnte das Feuer, welches sich auf einer Fläche von zirka 50x70 Meter ausgebreitet hatte, schliesslich unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Der Wassertransport zum Brandort wurde durch zwei Traktoren mit Druckfässern sowie einer Wassertransportleitung von einem nahegelegenen Landwirtschaftsbetrieb sichergestellt. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Schaden lässt sich derzeit noch nicht näher beziffern. Aufgrund des Spurenbildes dürfte der Brand von einer nahegelegenen Feuerstelle ausgegangen sein. Möglicherweise gab es von dort aus einen Funkenflug oder einen Schwellbrand unter der Feuerstelle durch, worauf der sehr trockene und leicht entzündbare Waldboden in Brand geriet. Von einem Schwellbrand bis zum eigentlichen Brandausbruch können unter Umständen mehrere Tage vergehen. In der betroffenen Region sowie in weiten Teilen des Kantons Solothurn herrscht derzeit eine erhebliche Waldbrandgefahr. Die Kantonspolizei Solothurn bittet die Bevölkerung im Umgang mit Feuer im Wald oder Waldesnähe zu erhöhter Vorsicht.

Weitere Informationen zur aktuellen Waldbrandgefahr sind abrufbar unter:

www.kav.so.ch
www.waldbrandgefahr.ch



Einsatzkräfte der Feuerwehr im Einsatz



Feuerstelle, von wo aus sich das Feuer vermutlich ausgebreitet hat

Für Rückfragen: Bruno Gribi, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
 Folgen Sie uns auch auf Twitter unter [@KapoSolothurn](https://twitter.com/KapoSolothurn)